



US-Börsen

Die wichtigsten US-Indizes dürften am Dienstag uneinheitlich in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Während der Dow Jones Index etwas schwächer taxiert wird, dürften S&P 500 und insbesondere der Nasdaq 100 zulegen. Viele Anleger blicken bereits mit Spannung auf den Mittwoch: Dann steht nicht nur der nächste Fed-Zinsentscheid an, sondern es gibt auch Quartalszahlen von Microsoft, Tesla und Meta.

Konjunktur

Die Hauspreise in den USA sind im November stärker als erwartet gestiegen. Der FHFA-Hauspreis stieg um 0,6 % gegenüber dem Vormonat, wie am Dienstag mitgeteilt wurde. Der Index bildet die Kaufpreise ab, die mit Hypothekenkrediten von Fannie Mae und Freddie Mac finanziert werden. Erwartet wurde nur ein Anstieg um 0,3 %. Der Case-Shiller-Hauspreisindex für Einfamilienhäuser in den 20 größten US-Metropolregionen stieg unterdessen um 1,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Hier war nur mit einem Anstieg von 1,2 % gerechnet worden. Im Oktober hatte der Index um 1,3 % zugelegt.

Unternehmen

Salesforce hat sich einen der größten Softwareaufträge in der Geschichte des US-Verteidigungsministeriums gesichert. Die United States Army vergab einen auf zehn Jahre angelegten Vertrag mit einem Volumen von 5,6 Mrd. USD an den Cloud-Spezialisten. Ziel ist die Modernisierung der Verwaltungs- und Beschaffungsprozesse. Der Flugzeugbauer Boeing hat im vierten Quartal mit einem bereinigten Gewinn von 9,92 USD die Analystenschätzungen von -0,45 USD übertroffen. Der Umsatz stieg um 57 % auf 23,9 Mrd. USD und lag damit ebenfalls über den Erwartungen von 22,4 Mrd. USD.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Boeing	-1,43 % auf \$244,87	Quartalszahlen
UnitedHealth	-15,63 % auf \$296,67	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 27.01.2026 15:12 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Verbrauchervertrauen Conference Board Januar	16:00	Mittel	UnitedHealth, Boeing, Texas Instruments
Richmond Fed Manufacturing Index Januar	16:00	Niedrig	
API-Öllagerbestände	22:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.818 + 25.835 + 25.887 + 26.182
Intraday Unterstützung: 24.549 + 25.471 + 25.272 + 24.954

Rückblick

Nachdem der Nasdaq 100 am 20. Januar 2026 bei 24.954 Punkten ein Tief markierte, startete eine dynamische Erholung, die den Index gestern bis auf 25.797 Punkte führte. Damit rückt der seit Oktober 2025 bestehende Abwärtstrend sowie die wichtige Hürde bei 25.835 Punkten unmittelbar in den Fokus. Trotz leichter Gewinnmitnahmen am gestrigen Nachmittag deutet die aktuelle Indikation mit 25.871 Punkten – ein Plus von 158 Punkten zum Schlusskurs – auf eine Fortsetzung der Stärke hin. Das zentrale Motiv ist derzeit der Ausbruchversuch aus der mehrmonatigen Konsolidierung.

Charttechnischer Ausblick

Ein erfolgreicher Anstieg über die Marke von 25.835 Punkten würde ein signifikantes Kaufsignal generieren. In diesem Szenario stünde eine Rally in Richtung 26.182 Punkte, 27.500 Punkte und perspektivisch sogar bis an die Marke von 28.000 Punkten bevor. Sollte der aktuelle Ausbruchversuch hingegen erneut an den Widerständen scheitern, müsste man sich auf einen Rücksetzer einstellen. In diesem Fall könnten die Notierungen wieder in Richtung der Unterstützung bei 24.592 Punkten nachgeben. Das Chartbild bleibt an dieser Schlüsselmarke somit kurzfristig hochspannend.

Intraday Widerstände: 49.621/633 + 50.463 + 51.497
Intraday Unterstützung: 48.886 + 48.431 + 47.572 + 47.192

Rückblick

Der Dow Jones zeigte sich gestern freundlich und kletterte im Tagesverlauf bis auf ein Hoch von 49.488 Punkten. Damit nähert sich der Index der Widerstandszone zwischen 49.621 und 49.633 Punkten an, die den aktuellen Konsolidierungskurs seit dem 07. Januar 2026 auf der Oberseite begrenzt. Im Rahmen dieser Seitwärtsphase nach dem Ausbruch auf ein neues Allzeithoch testete der Index auf der Unterseite bereits erfolgreich die Unterstützung bei 48.431 Punkten. Aktuell befindet sich der Wert somit in einer entscheidenden Phase innerhalb dieser abgesteckten Handelsspanne.

Charttechnischer Ausblick

Sollte dem Index ein nachhaltiger Sprung über den Widerstandsbereich bei 49.621/633 Punkten gelingen, wäre der Weg für eine Fortsetzung der übergeordneten Rally frei. Als nächste Ziele stünden dann die Marken bei 50.463 und 51.497 Punkten auf der Agenda. Bleibt der Ausbruch jedoch aus und fällt der Dow Jones stattdessen unter die wichtige Haltemarke bei 48.431 Punkten zurück, trübt sich das kurzfristige Bild ein. In diesem Szenario müsste unverändert mit weiteren Abgaben gerechnet werden, die den Index bis in den Bereich um 47.192 Punkte führen könnten.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 6.985 + 7.017 + 7.200

Intraday Unterstützung: 6.920 + 6.824 + 6.789 + 6.764

Rückblick

Der S&P 500 setzte seine Aufwärtsbewegung gestern fort und konnte dabei die Widerstandsmarke bei 6.920 Punkten zurückerobern. Trotz des intakten Aufwärtstrends ließ die Dynamik zuletzt etwas nach. Die obere Pullbacklinie, die über die markanten Hochpunkte aus dem Dezember 2025 verläuft und aktuell bei etwa 7.017 Punkten lokalisiert ist, konnte der Index bislang noch nicht erreichen. Es verbleibt somit eine kleine Lücke bis zu diesem charttechnischen Ziel. Das vorherrschende Motiv ist demnach ein trendbestätigender Anstieg bei gleichzeitig abnehmendem Momentum.

Charttechnischer Ausblick

Kurzfristig besteht weiterhin das Potenzial, dass der Index die obere Pullbacklinie bei 7.017 Punkten ansteuert. Ein Ausbruch über dieses Niveau würde zusätzliches Aufwärtspotenzial bis zunächst 7.200 Punkte freisetzen. Kritisch zu werten wäre hingegen ein Rückfall unter das Tief vom 20. Januar, das bei 6.789 Punkten liegt. Sollte diese Unterstützung unterschritten werden, droht der intakte Trend zu brechen. In der Folge müsste mit einer ausgeprägten Abwärtsbewegung gerechnet werden, die den S&P 500 in Richtung der Zone zwischen 6.550 und 6.521 Punkten drücken könnte.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.